

# ISEO

künstlerische Arbeit im Außenbereich



Wettbewerb, 2007  
Platzgestaltung  
Haar, Jagdfeldsee

Der »Jagdfeldsee« ist ein ca. 40 cm tiefes Betonbecken inmitten einer Wohnsiedlung aus den 70er Jahren.

Der Titel der Arbeit bezieht sich auf das hier früher bestehende Restaurant und den gleichnamigen See in Oberitalien.

Die Skulptur besteht aus einer Erhöhung des bestehenden, umlaufenden Betonrandes auf Sitzhöhe und einer Abtreppung dieses Randes jeweils zum Wasser hin. Das Material der Umfassung ist heller Kalkstein.

An der Ecke dieser »Fassung« steht ein Mast mit einer funktionierenden Sturmwarnleuchte, so wie man sie von den bayerischen Seen kennt. Diese schaltet sich ab Windstärke 9 der Beaufortskala ein.

Unser Entwurf bietet eine »Landmarke« zur Orientierung, eine »Station am Weg« und stärkt die Aufenthaltsqualität des Platzes durch die Sitzmöglichkeit und den Bezug zum Wasser.

Material:  
Sitzstufen: Kalkstein  
Sturmwarnleuchte  
Platzbelag: wassergebundene Decke

Auslober:  
Gemeinde Haar

Günther, Hacker, Kunz, Panick  
als open system(s)



Abb.: <http://www.captain-kreuzfahrt.de>; Günther, Hacker, Kunz, Panick